

Der Halle vierteljährlich 2,50 M., bei  
vierteljährlicher Anzahlung 2,75 M., durch  
die Post 3,25 M., auswärts Anfertigung  
gebühren. Bestellungen werden von allen  
Buchhandlungen angenommen.  
Im amtlichen Zeitungs-Verzeichnis  
unter „Saalet-Zeitung“ eingetragen.  
Für unentgeltlich eingehende Manuskripte  
wird keine Gewähr übernommen.  
Korrekturen mit dem Verfasser;  
Saalet-Druckerei.

Herausgeber der Redaktion Nr. 1140;  
Verlagsdirektor Dr. 176; Nebengeschäftsstelle  
(Markt 24) Nr. 226.

# Saalet-Zeitung.

Wöchentliches Jahrgang.

werden die Spaltenpreise aber beim  
Raum mit 50 Pfg., falls aus Halle mit  
20 Pfg. berechnet und in der Geschäfts-  
stelle, von untern Annahmestellen und  
allen Annoncen-Expeditoren an-  
genommen. Restanten die Zeile 75 Pfg.

Erhalten wöchentlich 10 Pfennig;  
Sonn- und Feiertage einmal,  
sonst zweimal täglich.

Redaktion und Haupt-Verlags-  
stelle: Halle, Gr. Braunschweiger 17;  
Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

## Die Bagdadbahn.

Unter der Epithete „Das mesopotamische Rätsel“ be-  
schäftigt sich Herr Dr. J. W. B. in „Land und Meer“ sehr  
ausführlich mit der Bagdad-Eisenbahn und empfiehlt den  
Engländern eindringlich wieder den Anknüpfungspunkt mit dem  
deutschen Syndikat zu suchen, um England einen maß-  
gebenden Einfluss in der Verwaltung dieser wirtschaftlich und  
politisch höchst wichtigen Bahn zu sichern. Er schreibt:  
„Nach Maroff's kommt Mesopotamien. Vor etwa zehn  
Jahren ergriffte Deutschland unter der Führung  
des Reiches einen Kreuzzug in der asiatischen Türkei, wo bis  
heute das Werk der Erschließung des Landes ausschließlich  
von französischer und russischer Seite betrieben wurde.  
Eine schlecht gebaute und schlecht verwaltete britische Eisen-  
bahn des Mesopotamens nach Jemid Bahja entlang dem  
Wasser des Tigris, wurde von einem deutschen  
Syndikat angekauft und nach und nach nach Bagdad im  
nördlichen Hochlande ausgedehnt. Dann entsprung der  
amtlichen Phantasie der Gedanke einer großen Dampf-  
bahn vom Mesopotamien nach dem Persischen Meerbusen und ein  
Preis der anatolischen Eisenbahn streifte seine Fühler süd-  
lich nach Konia aus. Die unmittelbare Bedeutung dieser  
Ausdehnung lag in der Tatsache, daß dadurch der britischen  
Eisenbahn von Smyrna nach Aidin, die in der Zukunft sich  
zu einer Bagdad-Eisenbahn hätte entwickeln können, der  
Weg versperrt wurde. Schließlich erlangte im Januar 1902  
das deutsche Syndikat von Sultan eine Konzession zum  
Bau einer Eisenbahn, die in der Voraussetzung der künftigen Ent-  
wicklung von allem Anfang an den Namen der Bagdad-  
Eisenbahn führte. Die Bestimmungen dieser Konzession  
waren außerordentlich liberal.“

Während er die Vorteile für das deutsche Syndikat aus-  
einandersetzt, daß der Verfasser fort: „Die Deutschen  
haben unter allen Umständen die Sache an der richtigen  
Stelle angefaßt. Der Sultan hätte kein Interesse an einer  
Eisenbahn genommen, die nicht von Konstantinopel aus-  
ginge. Zweitens ließen die Deutschen Indien aus dem  
Spiel und berücksichtigten nur die Entwicklung der asiatischen  
Türkei. Drittens war die geplante Eisenbahn von großer  
ökonomischer Bedeutung für die türkische Regierung. Infolge-  
dessen waren die türkischen Behörden bereit, die Konzession zu  
erlangen, was keinem britischen Syndikat für eine mesopo-  
tamische Eisenbahn möglich war. Trotz aller feindseligen  
Kritik war der deutsche Plan auf dem Papier durchaus  
praktisch und ein außerordentliches Unternehmen. Warum, wird  
man fragen, ist aber die Eisenbahn nicht gebaut? Vier  
Jahre sind verstrichen und nur eine ermächtigende Ausdehnung  
von Konia nach Ereğli, einige 60 Kilometer, ist fertig ge-  
stellt. Der Grund dafür ist natürlich kein anderer, als daß  
für die großzügigen Garantien, die in der Konzession ge-  
währleistet wurden, keine greifbare Sicherheit geboten war.  
Für Zeit, als die Konzession gegeben wurde, waren tatsäch-  
lich alle Quellen der indirekten Steuern der Türkei der öffent-  
lichen Schuld verpfändet.“

Der Verfasser führt nun aus, daß sich dies durch die  
Konvertierung der türkischen Staatsschuld vollständig ge-  
ändert habe und daß dadurch ein gewichtiger Schritt zum  
Ausbaue der Bagdad-Eisenbahn gemacht worden sei, seitdem  
das britische Syndikat die Sache zuletzt in Erwägung  
genommen habe. Herr W. B. fährt dann fort: „Diese  
letzte Gelegenheit war im Sommer 1903 geboten. Das  
deutsche Syndikat erkannte, daß britische Mittel nützlich,  
wenn nicht notwendig sei. Ohne die Zustimmung der  
türkischen Staatsgläubiger konnte keine Konvertierung der  
Staatsschuld stattfinden, und ohne Zustimmung der britischen  
Regierung war es schwer, die türkischen Zölle zu erhöhen. Wenn  
aber ein deutsches Kapital an der Bagdad-Eisenbahn beteiligt  
war, so konnten diese Schwierigkeiten nicht mehr behoben  
werden. Dem Syndikat gehörte bereits französisches Kapital  
in beträchtlichem Umfange an. Es wurde nun vorgeschlagen,  
daß das Kapital englisch, französisch und deutsch, mit einem  
ausgesprochenen Vorzuge des letzteren sein sollte. Der  
Vorschlag kam zu einer ungünstigen Zeit. Lord Lansdowne  
hatte die öffentliche Meinung arg dadurch gegen sich ein-  
genommen, daß er sich mit Deutschland in den Streitigkeiten  
gegen die Vereinigten Staaten schloß. Ein Zusammengehen mit  
Deutschland konnte nach den Er-  
fahrungen des Burenkrieges und des chinesischen Ueber-  
nehmens in den Krieg auf China nicht vorteilhaft sein. Was  
die Bagdad-Eisenbahn betrifft, verstand aber nur wenige  
Kreise in England die Wichtigkeit der Frage oder kümmerten  
sich nur wenig um dieselbe. Herr Walpole unterließ trotz-  
dem im Unterhause den deutschen Plan und sagte sehr zu-  
treffend, daß die Bahn gebaut werden würde, ob wir uns  
daran beteiligen oder nicht. Seine Rede wurde in der  
Tat sehr abfällig beiprochen. Es wurde darauf hin-  
gewiesen, daß Deutschland beabsichtige, die Kontrolle der  
Eisenbahn in seinen Händen zu behalten und daß es nur  
auf die Ausnutzung des britischen Kapitals zu setzen, um einen Plan zur  
Interaktion zu bringen, der nicht nur den britischen  
Interessen in der asiatischen Türkei schädlich sei, sondern  
auch darauf hinauslaufe, der britischen Peninsular- und  
Oriental Company den Postdienst nach Indien zu entreißen.  
Herr Walpole, der sich rühmt, nie eine Zeitung zu lesen,  
was trotzdem erfahren haben, was in den letzten Tagen ge-  
sagt war, denn einige Tage später sah er im Unterhause  
die Beschlüsse der Bagdad-Eisenbahngesellschaft. Seitdem hat  
Großbritannien an dem Unternehmen kein  
Interesse gezeigt.“

Der Zweck des gegenwärtigen Artikels ist, darauf hinzu-  
weisen, daß trotz der Ablehnung der britischen Mittel die  
Syndikat langsam auf seinem Wege forttritt und daß wir  
bald viel mehr über die Bagdad-Eisenbahn hören  
werden. Die Lage hat sich seit dem Sommer 1903 durch  
die Konvertierung der türkischen Staatsschuld geändert, wo-  
durch die erforderliche Garantie für die Bagdadbahn ge-  
schaffen ist. Dazu kommt noch die Wahrscheinlichkeit der Zoll-  
erhöhung. Kapital ist in Deutschland nicht überreichlich  
vorhanden, wenn aber Sicherheit für eine vierprozentige  
Verzinsung geboten wird, dann wird sich das Kapital für  
den Bahnbau sofort finden. Herr Walpole hatte ganz recht,  
daß die Bahn mit oder ohne unsere Beiträge früher oder  
später gebaut werden würde.

Welche Haltung sollen wir jetzt einnehmen? Ehe ein Vor-  
schlag gemacht wird, empfiehlt es sich, darauf hinzuweisen,  
daß die Einwendungen, die gegen den ganzen Plan vor  
drei Jahren gemacht wurden, heute nicht länger stichhältig  
sind. Damals hatte Deutschland mit Frankreich an seiner  
Seite ein entschiedenes Uebergewicht und konnte britische  
Sanktionen, wenn sich solche fanden, überwinden. Jetzt aber  
ist es viel schwieriger, daß Frankreich aus unserer  
Seite ziehen wird. Es ist fernerbedauerlich, wenn man bedenkt,  
daß wenn wir Deutschlands Antrag vor drei Jahren an-  
genommen hätten, die Bagdad-Eisenbahn de facto ein  
deutsch-anglo-französisches Unternehmen geworden wäre.  
Wir konnten natürlich damals das anglo-französische  
Uebergewicht nicht voraussehen. Wir haben aber tatsäch-  
lich dadurch, daß wir zu viel haben wollten, uns eine seltene  
Gelegenheit entfallen lassen. Jetzt liegen die Dinge anders.  
Deutschland würde gerne unsere Hilfe haben, es kann aber  
erforderlichenfalls ohne diese fertig werden. Wenn wir  
unser finanzielle und politische Hilfe geben, so würde uns  
wahrscheinlich Deutschland die Kontrolle über den Teil der  
Linie zwischen Bagdad und dem Persischen Golf einräumen.  
Dies ist allerdings bloß eine kleine Teilfrage, es ist aber  
gerade jene Strede, die für uns die allergrößte Bedeutung  
besitzt. Wir wären damit von der Möglichkeit eines deutschen  
Einflusses im Persischen Meerbusen befreit; wir würden die  
Kontrolle über die Handelsstraßen von Bagdad nach Persien  
behalten, die eine der Hauptadern des indischen Handels  
bildet und wir würden eine Stimme in der Entwicklung des  
unteren Mesopotamiens haben, das große Möglichkeiten bietet  
und ein wichtiges Feld für die Arbeit unserer indischen  
Mituntertanen werden kann. Die Bagdad-Eisenbahn bildete  
niemals eine ernste Drohung für uns. Wenn aber eine  
Gefahr in ihr schlummert, dann wird diese Gefahr durch  
ein Uebergewicht, das uns die Kontrolle über den End-  
punkt der Eisenbahn am Persischen Meerbusen einräumt,  
vollständig behoben. Die Deutschen ihrerseits scheinen zu  
dem Erkenntnis gelangt zu sein, daß ihre Zukunft in der  
asiatischen Türkei mehr in der kommerziellen Ausnutzung  
als in politischen Vorzügen liegt und es ist sehr wahr-  
scheinlich, daß sie mit unseren Ansichten bezüglich des unteren  
Mesopotamiens übereinstimmen würden, um das Werk der  
Regeneration zu fördern und außerdem mit England in  
einem großen zivilisatorischen Unternehmen Hand in Hand  
zu gehen. Der von Deutschland ausgehende Antrag ist ein  
hilfsbringender, da es sich nicht der Möglichkeit einer ab-  
soluten Abweisung aussetzen wollte. Unter allen Umständen  
ist die Möglichkeit zu einem Uebergewicht geboten. Es  
ist aber eine Möglichkeit, die nicht für immer bestehen wird.  
Wir müssen uns bald entscheiden.“

schlossenen Ablehnung einer Änderung des Artikels 28 der  
Verfassung die Dänenwahlen nicht scheitern lassen werde.

## Die Fahrkartensteuer.

Die Annahme der Fahrkartensteuer in der Reichsstaatskommission  
war nur mit einer Zufallschance erfolgt, so daß ihr Scheitern  
im Klaren des Reichstages recht zweifelhaft erschien. Die  
Nationalliberalen, Konstantin, Reichspartei, Zentrum und  
Nationaldemokraten haben sich nunmehr entschieden gegen die  
Steuer ausgesprochen, da die Kommission sich von der  
Regierung empfohlenen Systemen angenommen hatte, welche  
fallen zu lassen und dafür folgende Systemen vorschla-  
gen:

	Fahrkarten	3. Kl.	2. Kl.	1. Kl.
von 60 Pf. bis 2 Mark mit Mark	-5	-10	-20	-40
„ mehr als 2-5	„	„	„	„
„ „ 5-10	„	„	„	„
„ „ 10-20	„	„	„	„
„ „ 20-30	„	„	„	„
„ „ 30-40	„	„	„	„
„ „ 40-50	„	„	„	„
„ über 50	„	„	„	„

Fahrkarten von Straßen- und städtischen Bahnen, welche  
getrennte Wagenklassen nicht führen, werden wie Fahrkarten  
3. Klasse behandelt.

## Nationalliberaler Zentralvorstand.

Der Berliner Tagung des Zentralvorstandes der nationa-  
liberalen Partei war allgemein zueinander aus allen Teilen  
Deutschlands besetzt. Das Erstmalig geschäftliche Mit-  
teilungen seitens des Herrn Geheimrats Reichspartei, und  
der Vorsitzenden, Reichstagsabg. Hofmann, ein umfassendes  
Bild über die allgemeine politische Lage, in welchem er hervor-  
hob, daß die Reichsfinanzreform gefordert erscheine, außer den  
schon besprochenen Gelegenheiten werden noch in diesem Jahre  
die Vorarbeiten über den Entwurf der Verbandsverfassung und über die  
Rechtsfähigkeit der Parteiverbände an den Reichstag gelangen.  
Zu den Erwartungen des Zentralvorstandes über die Ver-  
änderungen zu den anderen politischen Parteien stand die Reichs-  
tagswahl in Darmstadt-Gr. Diefer und die Haltung der sogen.  
„Vereinigten Liberalen“ in dieser Kreise im Vordergrund. Es  
wurde in unmittelbarer Folge die Resolution gefaßt:

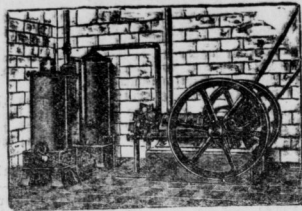
Der Zentralvorstand der nationalliberalen Partei spricht  
seine Enttäuschung darüber aus, daß die sogen. Vereinigten  
Liberalen im Wahlkreise Darmstadt-Gr. Verzicht auf dem  
Reichstagswahlkreise ein Einfluß auf die Reichs-  
tagswahl zu haben. Der Zentralvorstand, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten nationalliberalen Kandidaten einzutreten. Der  
Zentralvorstand muß dieser Tatsache gegenüber die angebotenen  
Veränderungen des genannten Partei, einen Zitat in einem  
Artikel in der „Vereinigten Liberalen“, die Parteiverbände  
haben, in der Entscheidung für den sozialdemokratischen Kandida-  
ten gegen den von ihr als persönlich einwandfrei an-  
erkannten







Es gibt keine billigere Kraft  
als die bewährten  
**Oberurseler  
Sauggas-Motore**  
von 1-200 Pferdekräften.



Zirkel  $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$  Pfennig pro Stundenpferd.  
Viel billiger als Dampf.  
**Benzin-Ergin-Spiritus-  
Motore-Lokomobilen  
Lokomotiven.**

Sehr grosse Anzahl im Betriebe mit glänz. Zeugnissen.

**Motorenfabrik Oberursel**

Akt.-Ges.  
Oberursel bei Frankfurt a. M.  
Pläne und Kostenberechnung kostenlos.

Generalvertreter für Thüringen und Anhalt:  
Ingenieur C. Schwarz, Halle a/S., Kronprinzenstr. 30.



**Gas-**  
alle Substr. und Gefäßteile.  
- Billigste Preise. -  
**Max Schöllner,**  
Ewigelstr. 13. - Fernruf 2538.

**Patent-Anwalt**  
E. H. Goldbeck,  
Berlin SW., Friedrichstraße 213.  
Annahmestelle für Halle:  
Ingenieur W. Endemann,  
Gr. Ulrichstraße 63.  
Fernsprecher 2588.

Privat-Tanzunterricht erteilt ausge-  
zeichnet zu jeder  
Zeit  
Ad. Fröbe, L. Wachterstr. 40 p.

**Sommer-Kursbücher**  
und  
**Reiseführer**  
in reicher Auswahl.  
**Pfeifersche Buchhandlung,**  
3 Neuhäuser (an der Gr. Steinstr.).

**Waschgefäße**  
durchf. mit Zinn, Gr. Hansstr. 12.  
Wichtiges des Rabatthorbeckens.

**Oscar Ruhl**  
Nordhansen a. H.

**Zentralheizungs-  
Lüftungs-  
Anlagen**  
für jede Art  
von Kichenheiz. aus für Villen und  
einzelne Etagen in Mietskasernen.  
Spezialität: Warmwasserheizung  
Feinste Referenzen.

Sie besonders wertvolle u. preis-  
werte Weine unter Garantie der  
Naturreinheit u. des Ursprungs  
empfehlen:  
Zwicker Gläser 60.3  
St. Pflzer 75.3  
Wormeldinger Mosel 75.3  
Saugenloshöfener Rabe 90.3  
Ober-Ehnasser 65.3  
Lothinger 80.3  
die Flasche ohne Glas.  
**Schulze & Birner.**  
Fernsprecher 1135.

**Zitronen**  
für Wiedervertreter u. im einzelnen  
billig bei  
Bernh. Barth, Gr. Ulrichstr. 10.  
Gr. Ulrichstr. 10.

**Gerichtlicher Ausverkauf**  
der H. Grossmännischen Konkursmasse, Gr. Ulrichstr. 33.  
verfüglich 9-12 und 3-6. Es sind noch vorhanden:  
Schürzen, Korsetts, Kragen, Manschetten, Ober-  
hemden, Servietten, Gardinen, Braunschiefer, Deck-  
chen, Unterröcke, wollene Westen, Kopschalen, Trikot-  
tallen, Kinderkleidchen, weisse Rüsche etc.  
- Preise wieder bedeutend herabgesetzt. -  
Otto Knoche, Konfirbrennwaier,  
nebst Schneidmaschinenspez.  
**Ladeneinrichtung** (Wasch u. elektrisch) zu verkaufen.

In unserem Verlage erschien vorben:  
**Steuer- und Gebühren-  
Ordnungen**  
der  
**Stadt Halle a. S.**  
Zusammengestellt und erläutert von  
von Holly,  
Bürgermeister in Halle a. S.  
Preis gebunden Mt. 2.-  
Ölige Zusammenstellung der Steuer- und Gebührenordnungen  
der Stadt Halle a. S. ist eine, durch die vor wenigen Jahren er-  
folgte Reorganisation des Abgabewesens notwendig gewordene  
Kodifizierung des zurzeit bestehenden Rechts. Die den einzelnen  
Verordnungen an Hand der Statuten und der ermanneten  
Vollstreckungsstellen beigefügten Erläuterungen bieten  
außerordentlich dazu beitragen, ein klares Bild des Gemeinde-Ab-  
gabewesens zu geben. Die Vollstreckung ist deshalb jedem Bürger  
unserer Stadt zur Anschaffung warm zu empfehlen. Sie wird nicht  
unwesentlich dazu beitragen, in allen Kreisen die Abgabewesens  
durchzuführen zu lassen, das die Verhältnisse des Abgabewesens  
nur den Zweck verfolgt, die unabweisbare Last der Steuern nicht  
nur im Geiste der Staatsgesehe, sondern auch mit möglichster  
Billigkeit und Gerechtigkeit zur Verteilung zu bringen.  
Halle a. S. **Otto Hendel Verlag.**

Wir empfehlen unsere vorzüglichsten garantiert naturreinen  
**Rheinweine.**  
Oppenheimer per Flasche oder Liter M. - 60  
Nackelheimer " " " " " - 50  
Hochheimer " " " " " - 50  
Ingelheimer (Rotw.) " " " " - 50  
Versand in Flaschen und Fässchen.  
Einzelne Proben, per Post unter Nachn. Ansführ. Preisliste grat.  
Weinbergbesitzer Blum-Gangloff, Hochheim a. M.  
Tüchtige Vertreter mit Ia. Referenzen über, II gesucht.

**ZUNTZ**  
Geröstete aromatisch conservierte  
Kaffee in Packungen von  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$  Kilo.  
Caramellisiert, Heiligastier,  
Mark 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 1.70,  
1.80, 1.90, 2.00 pro  $\frac{1}{2}$  Kilo.  
**Z RAFFEE**  
Unübertroffen an Aroma, Reinheit und Kraft.  
**Nur in Original-Packung**  
der Firma A. Zuntz sol. Wwe. Kgl. etc. Hofl.  
Käuflich in den besseren Geschäften der Lebensmittelbranche.

**BESEITIGUNG VON ASCHENAUSWURF** Fernsprecher  
No. 9055  
eigenem patentierten Verfahren.  
Aeltestes Spezialgeschäft für  
**Fabrikschornsteinbau.**  
Sachgemäße Feststellung der für den sparsamen Betrieb erforder-  
lichen Schornsteinhöhe, Lichtweite und Rauchkanalabmessungen.  
**Ingenieur von Hadeln, Hannover.**

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt  
**JLSENBURG**  
fertigt als Spezialität  
**gusseiserne Fenster**  
in allen Größen und Formen ohne Modell-  
kostenberechnung bei Billigsten Preisen.  
Größere Haltbarkeit gegenüber hölzernen und  
schmiedeeisernen Fenstern garantiert. Bei An-  
fragen und Bestellungen Angabe der lichten  
Fensteröffnungen erforderlich. An Architekten,  
Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Hand-  
lungen Musterbuch und Preislisten gratis, mit  
entsprechendem Rabatt.

**DAVID'S  
MIGNON-  
KAKAO**  
p. 10. Mk. 1.00, 1.50, 2.00 u. 2.40  
Alleinige Fabrikanten  
DAVID SCHNEIDER, A. S., HALLE 4/5.  
Verkaufsstellen durch Packung kenntlich.

**DAVID'S  
MIGNON-  
SCHOKOLADE**  
p. 10. Packet 40, 50 u. 60 Pfg.  
Alleinige Fabrikanten  
DAVID SCHNEIDER, A. S., HALLE 4/5.  
Verkaufsstellen durch Packung kenntlich.

**Springlebende Riesen-Solo-Tafelkrebse,**  
frischgezeichneten Spargel, frische Moreche,  
frische Möwenener, neue Malta- u. französische Kar-  
toffeln, prachtvolle engl. Matjesheringe,  
Bildschöne Ananasfrüchte, Harzer Waldmeister,  
frische Erdbeeren, engl. Treibhaus-Gurken,  
Pariser Kopfsalat und Radischen, Braunschweiger  
Gemüse- und rhein. Frucht-Konserven  
zu sehr ermäßigten Preisen empfohlen und versenden  
**Sprengel & Rink,**  
Inh.: Franz Sprengels Erben & Oskar Klose.

**Voranzeige.**  
In einigen Tagen treffen wiederum unsere ardenen fetten  
Trandbocke  
**allerbester  
Belgischer Lütticher  
Arbeitspferde**  
leichteren und fetten schweren Schläges, sowie  
**Hannoverscher,  
Holsteiner und Dänischer  
Acker- und Wagenpferde**  
in unseren Stallungen zum Verkauf ein. Das der Mitteilung wird noch bekannt gegeben.  
**S. Grossmann & Sohn,**  
Pferdehandlung.  
Fernspr. No. 954. Leipzig, Frankfurter Str. 6, Leipzig. Fernspr. No. 954.

